

Technisches Merkblatt

Milacor Magnetplatten

- Materialbeschreibung:** Milacor Magnetplatten bestehen aus verzinkten, verzugs- und spannungsfreien Feinblechen. Plattenmaße: 500 x 500 mm, Stärke: 0,4 - 0,5 mm. Die Platten sind nicht magnetisch, aber magnethaftend.
- Die werkseitig aufgebraute Zinkschicht gewährleistet einen ausreichenden Korrosionsschutz im Innenbereich (außer in Nasszellen).
- Untergrundvorbereitung:** Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363 Untergrundprüfung: Abs. 3.1.1. Holzbaukonstruktionen sind als Untergrund nicht geeignet. Er muss sauber, trocken und fettfrei sein. Nichthaftende Altanstriche restlos entfernen. Unebene Untergründe mit geeigneter Grundierung gemäß Spachtelherstellervorschrift vorgrundieren, mit „Arduplan 826“ oder „Pufamur Super-Haftspachtel SH 45“ planspachteln, Spachtelung mit Acryl Tiefengrund grundieren. Gipskarton- und Gipsputzflächen (bei Gipsputzflächen die evtl. vorhandene Sinterschicht abschleifen) mit Hydrosol Tiefengrund (oder Tiefengrund LH) grundieren. (Es ist besonders darauf zu achten, dass die Grundierungen nicht glänzend auf der Fläche stehen bleiben).
- Verklebung:** Die Magnetplattentemperatur soll der Raumtemperatur entsprechen. Die Untergrund- und Raumtemperatur sollte +18° C nicht unterschreiten. Milacor Magnetplatten immer mit einem Abstand von ca. 2 cm zu anderen Bauteilen (Decken, Ecken, Pfeilern, Fußleisten) usw. bekleben, damit es zu keinerlei Stauchung kommt. Den Klebepbereich mit einem Klebeband markieren. Milacor Powerkleber (EC1 Ausrüstung) mit einem Zahnspachtel **B2** auf den Untergrund gleichmäßig auftragen, danach das Klebeband entfernen. Milacor Magnetplatten sofort in das feuchte Kleberbett einlegen und mit einer Hartgummiwalze kräftig andrücken. Im Bereich von Schaltern, Steckdosen, Tastern, usw.) ist ein Abstand von mind. 3 – 4 cm zu allen Seiten der Betriebsmittel einzuhalten. Des Weiteren ist darauf zu achten das keine spannungsführenden Leitungen mit den Platten in Berührung kommen.
- Wichtig:** Werden Milacor Magnetplatten nicht auf Putz, sondern auf einem Untergrund (Gipskartonplatten oder ähnliche) verklebt, der bei Trocknung schrumpfen kann, auch wenn es nur Bruchteile von einem Millimeter sind, muss ein Fugenabstand von ca. 1 mm gelassen werden.
- Bei nicht saugenden Untergründen (wie Kunststoffen, alten Lackuntergründen, usw.) Milacor Magnetplatten mit Kontaktkleber (Bostik N725 oder Pattex Compact) gemäß Herstellervorschrift verkleben. Eventuelle Verunreinigungen vor dem Beschichtungsaufbau von der Oberfläche der Milacor Magnetplatten mit Anlauger, z.B. Pufas Anlaugerspray, entfernen. Beschädigte Oberflächen mit einer Zinkphosphatgrundierung nacharbeiten.
- Spachtelung:** 24 Stunden nach der Verklebung die Randbereiche mit „Arduplan 826“, „Pufamur Superhaftspachtel SH45“ oder einem gleichwertigen Produkt anspachteln. Die Plattenstöße mit Pufas pufamur Acryl Feinspachtel-Rapid oder gleichwertig spachteln. **Hinweis:** Bei nachfolgender Beschichtung mit Milacor Whiteboard-Finish Aqua ist je nach Lichtquelle (Sonneneinstrahlung, Beleuchtung) eine vollflächige Spachtelung der Magnetplatten notwendig. Hierzu 24 Std. nach der Verklebung die Magnetplatten mit Ardex P82 grundieren und anschließend mit Ardex Arduplan 826 ganzflächig bis zur vollständigen Glätte planspachteln. Es soll eine Q4 ähnliche Oberfläche erreicht werden. Milacor Magnetplatten dürfen unter der weißen Spachtelmasse nicht mehr zu erkennen sein.
- Beschichtungsaufbau:** Zur Egalisierung der Oberflächen bei nachfolgender Verklebung mit Tapeten, Glasgewebesystemen, usw. pigmentierten Tapetengrund aufrollen. Bei Dispersionsfarben, dünnlagigen Putzen mit geeigneten Haft- oder Tiefengrundierungen vorstreichen.
- Gewährleistung:** Milacor Magnetplatten vor der Verarbeitung auf Qualität und Anforderung überprüfen. Nach Verarbeitung der Platten werden keinerlei Gewährleistung und evtl. entstehende Kosten übernommen.

Stand: März 2021